



Curriculum

Hochschullehrgang

für Schulbibliothekar*innen an AHS

(15 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 710 574

Version 2.1

10.02.2025

1	Allgemeines	2
1.1	Zuordnung	2
1.2	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium	2
1.3	Datum der Genehmigung durch das Rektorat	2
1.4	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs	2
2	Qualifikationsprofil	2
2.1	Zielsetzung des Studiums	2
2.2	Qualifikation / Ausbildungsziele	2
2.3	Bedarf (Employability)	3
2.4	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	3
2.5	Erwartete Lernergebnisse	3
3	Kompetenzkatalog	4
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen	5
5	Reihungskriterien	5
6	Modulübersicht	5
7	Modulbeschreibungen	6
7.1	Modul 1	6
7.2	Modul 2	8
8	Prüfungsordnung	10
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangbestimmungen	10

1 Allgemeines

1.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

1.2 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 2.1 wurde am 30.03.2025 erlassen.

1.3 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 2.1 wurde am 30.03.2025 durch das Rektorat genehmigt

1.4 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus 2 Modulen und weist eine Workload von 15 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von 2 Semestern auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt 4 Semester.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Zielsetzung des Studiums

*Schulbibliotheken verstehen sich [...] als [...] Kommunikationszentren, die sowohl als Lernorte und Arbeitsbibliotheken wie auch als Orte des Freizeitlesens und der individuellen Leseförderung benützt werden. Sie spielen eine zentrale Rolle im selbstständigen Wissenserwerb und bei der Recherche von Informationen und fördern eine lebendige Lesekultur. Als fächerübergreifende Lernorte unterstützen sie die Entwicklung des ganzheitlichen Lernens und sind ein unverzichtbarer Bestandteil der pädagogischen Arbeit an Schulen.*¹

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab, den Teilnehmer*innen eine Ausbildung in den Bereichen Bibliothekswesen, Bibliotheksmanagement und Bibliotheksdidaktik sowie Lese-, Literatur und Mediendidaktik - dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechend - zu ermöglichen. Er dient dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Leitung und Weiterentwicklung einer Schulbibliothek als zeitgemäßes, lebendiges Informations- und Medienzentrum an AHS.

2.2 Qualifikation / Ausbildungsziele

Der Hochschullehrgang dient dem Erwerb von organisatorischen, fachlichen, rechtlichen, pädagogisch-didaktischen sowie sozialen Kompetenzen, die zur Leitung und Weiterentwicklung einer Schulbibliothek und zur Ausübung der schulbibliothekarischen Tätigkeit an AHS erforderlich sind.

Da die Schulbibliothek eine zentrale Aufgabe als Leseort und als Ort des selbstständigen Wissenserwerbs hat, dient der Hochschullehrgang darüber hinaus dem Erwerb von Kenntnissen und

¹ PSOE (Portal Schulbibliotheken Österreich): <https://www.psoe.at/bibliotheksmanagement/auftrag-und-ziele/aufgaben-und-funktionen> (8.2.2025)

Fertigkeiten im Bereich der Leseerziehung und -förderung sowie der Mediennutzung (insbesondere der Kinder- und Jugendliteratur) mit bibliotheksspezifischen Lern- und Arbeitstechniken.

Absolvent*innen des Hochschullehrgangs für Schulbibliothekar*innen an AHS sind qualifiziert, entsprechend den rechtlichen Vorgaben, eine Schulbibliothek an einer AHS zu leiten. Es folgt keine darüberhinausgehende Berufsberechtigung.

2.3 Bedarf (Employability)

Der Bedarf ergibt sich nach den kontinuierlich neu zu besetzenden Stellen für Schulbibliothekar*innen an AHS in bereits bestehenden Schulbibliotheken sowie durch den Neubau von Gymnasien.

2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Der Hochschullehrgang besteht aus zwei Modulen. Während die Phasen des nicht Selbststudiums die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmenden in den Präsenzphasen die Inhalte in Theorie und praktischer Auseinandersetzung kennen und entwickeln die Kompetenz, diese in den Schulbibliotheken im Umgang den Schüler*innen und den Lehrerkolleg*innen anzuwenden. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen, wie z.B. das Zusammenstellen von Medienlisten zum Bestandsaufbau bzw. zur Bestandserweiterung, das Erarbeiten eines Projektplans zur Durchführung eines Bibliotheks- oder Leseprojekts, das Erstellen von Materialien zur Leseförderung in/mit der Schulbibliothek etc., vorgesehen.

2.5 Erwartete Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs wird von den Absolvent*innen erwartet, dass sie

- die Grundlagen des (Schul-)Bibliothekswesens in Österreich kennen,
- die Grundlagen des Managements einer AHS-Schulbibliothek kennen,
- in der Lage sind, eine AHS-Schulbibliothek zu leiten und weiterzuentwickeln,
- Grundlagen des vom BMBWF geförderten Bibliotheksverwaltungsprogramms und dessen Anwendung kennen,
- über Grundkenntnisse in Urheber- und Medienrecht sowie Schul-, und Dienstrecht verfügen,
- selbst vertiefte Kenntnisse von Lese-, Informations-, Recherche-, Literatur- und Medienkompetenz haben und diese auch vermitteln können,
- fundierte Kenntnisse in Bibliotheksdidaktik, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik haben,
- verschiedene Literatur- und Mediengattungen sowie Publikationsformen, insbesondere der Kinder- und Jugendliteratur, kennen,
- im Sinne von Projektmanagement verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen in/mit der Schulbibliothek organisieren, durchführen und evaluieren können,
- für die Schulbibliothek Öffentlichkeitsarbeit und Werbung im Sinne der Wirkung nach außen und nach innen betreiben können.

3 Kompetenzkatalog

Der Kompetenzkatalog für den vorliegenden Hochschullehrgang basiert auf dem Modell professioneller Handlungskompetenz in Anlehnung an Baumert und Kunter (2006)² und stellt die Qualifikationen der Absolvent*innen aus multiperspektiver Sicht dar.

A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz

Die Absolvent*innen verfügen über grundlegende fachliche und pädagogisch-didaktische Kompetenzen zur Leitung einer Schulbibliothek. Des Weiteren sind sie befähigt, als Multiplikator*innen zur Lesereziehung zu fungieren.

B. Pädagogische-psychologische Kompetenz

Die Absolvent*innen kennen Methoden zur Lesemotivation und können Schüler*innen nach erfolgter Diagnose entsprechend ihrer Lesekompetenz entsprechend fördern.

C. Systemkompetenz

Die Absolvent*innen kennen die Grundlagen des österreichischen Schulbibliothekswesens und die Möglichkeiten der Kooperation mit außerschulischen Bibliotheken und bibliotheksrelevanten Institutionen (z.B. Büchereiverband Österreich). Sie orientieren ihre schulbibliothekarische Tätigkeit an rechtlichen und schulsystemischen Vorgaben.

D. Beratungskompetenz

Die Absolvent*innen können durch ihre fachliche und pädagogisch-psychologische Kompetenz Schüler*innen zu Fragen der individuellen Lektüre, insbesondere der Kinder- und Jugendliteratur, und bei der Literaturrecherche beraten. Sie sind in der Lage, Schüler*innen und Eltern in Fragen der Lesereziehung und -förderung zu unterstützen.

E. Reflexionskompetenz

Die Absolvent*innen reflektieren ihre Tätigkeit als Schulbibliothekar*innen in Hinblick auf die jeweils aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen von Schule und leiten daraus auch Adaptionen ihres schulbibliothekarischen Handelns ab.

² vgl. Baumert, J. /Kunter, M. (2006): Stichwort. Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9(4), S. 469-520.

4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß §52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus. Die Zustimmung der Direktion der Stammschule im Sinne der Personalentwicklung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hochschullehrgang.

Zielgruppe sind Absolvent*innen eines Lehramtsstudiums oder Personen, die eine Lehrberechtigung haben und an einer AHS unterrichten.

5 Reihungskriterien

Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, erfolgt die Teilnahme aufgrund der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

6 Modulübersicht

1. Semester	Modul 1
2. Semester	Modul 2

P/W	LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semester- Wochenstunde(n)	Selbststudium in Stunden	Prüfung		Semester
						Prüfungsart	Beurteilung	
		Modul 1: Grundlagen des Bibliothekswesens (6 ECTS-AP)						
P	SE	Bibliothekswesen und -management I	3	2	52,5	pi	E	1
P	SE	Bibliotheksdidaktik	3	2	52,5	pi	E	1
		Modul 2: Lese- und Medienerziehung (9 ECTS-AP)						
P	SE	Lese-, Literatur- und Mediendidaktik	3	2	52,5	pi	E	2
P	SE	Bibliothekswesen und -management II	3	2	52,5	pi	E	2
P	SE	Reflexion	3	1	63,75	pi	E	2

Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)
 LV Lehrveranstaltungen
 P/W Pflicht- bzw. Wahlfach
 Prüfungsart: pi (prüfungsimmanent), npi (nicht prüfungsimmanent)

7 Modulbeschreibungen

7.1 Modul 1

Kurzzeichen		Modultitel				
BIB 1		Grundlagen des Bibliothekswesens				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					1	6
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine						
Modulziel						
<p>Die Absolvent*innen kennen die Grundlagen des (Schul-)Bibliothekswesens und sämtliche Tätigkeitsbereiche schulbibliothekarischer Arbeit. Sie sind in der Lage, eine Schulbibliothek an einer AHS zeitgemäß in Bezug auf Einrichtung, Verwaltung und Bestandsaufbau zu betreuen. Die Absolvent*innen verfügen über vertiefte Fertigkeiten im Umgang mit der gängigen Bibliotheksverwaltungssoftware. Des Weiteren können sie die Schüler*innen bei der Nutzung der Schulbibliothek anleiten und beim eigenständigen Wissenserwerb sowie beim Aufbau von Recherche- und Informationskompetenz unterstützen.</p>						
LV	Lehrveranstaltung					LV-Art
1	Bibliothekswesen und -management I					SE
2	Bibliotheksdidaktik					SE
Bildungsinhalte						
<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des (Schul-)Bibliothekswesens in Österreich • Zeitgemäße Funktionen und Aufgaben der AHS-Schulbibliothek • Tätigkeitsprofil und Arbeitsplatzbeschreibung AHS-Schulbibliothekar*in • Bestandskonzept (Aufbau, Pflege, Leistungskennziffern, Bestandsabbau) • EDV-unterstützte Verwaltung des Bibliotheksbestands sowie der Ausleihe • Rechtliche Grundlagen des Schulbibliothekswesens, Urheber- und Medienrecht <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbibliothek als Lernort, auch unter Einbeziehung der digitalen Medien • Bibliothekscurriculum • Lesen in allen Fächern • Informations- und Wissensmanagement, analog und digital • Unterstützung von und Zusammenarbeit mit Lehrerkolleg*innen in der Schulbibliothek 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
<p>Die Absolvent*innen</p> <p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen des (Schul-)Bibliothekswesens, die Funktionen einer zeitgemäßen AHS-Schulbibliothek und die damit verbundenen schulbibliothekarischen Aufgabenfelder. • können eine AHS-Schulbibliothek leiten und weiterentwickeln. • können einen adäquaten Medienbestand (unter pädagogischen Aspekten) aufbauen und pflegen und mithilfe eines digitalen Bibliotheksverwaltungsprogramms systematisieren, katalogisieren und beschlagworten. 						

- verfügen über für ihre Tätigkeit als Schulbibliothekar*innen relevante Kenntnisse in Urheber- und Medienrecht.
- wissen, wo und wie sie sich über aktuelle Trends und Neuerscheinungen am Buchmarkt informieren können.

LV 2

- verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Bibliotheksdidaktik, sind in der Lage, insbesondere bei der Nutzung der Schulbibliothek als Lernort für Schüler*innen und Lehrer*innen zu unterstützen.
- können die Grundlagen der Bibliotheksbenutzung sowie Recherche- und Informationskompetenz mithilfe der Medien in der Bibliothek vermitteln.
- sind in der Lage, den selbstständigen Wissenserwerb der Schüler*innen zu fördern.
- verfügen über Kenntnisse der Medien- und Literaturdidaktik.
- können ein schulspezifisches Bibliothekscurriculum entwickeln und implementieren.

Lehr- und Lernformen

Seminaristisches Arbeiten mit zielorientiertem Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Referent*innen, z.B.: Input-Vortrag, praktische Übungen, Diskussion.
 Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit

Leistungsnachweise

Schriftliche und mündliche Beiträge; vollständige Bearbeitung der Vor- und Nachbereitungsaufgaben sowie der Arbeitsaufträge für das E-Portfolio

Sprache(n)

Deutsch

7.2 Modul 2

Kurzzzeichen		Modultitel				
BIB 2		Lese- und Medienerziehung				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					1	9
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Absolvierung von Modul 1						
Modulziel						
<p>Die Absolvent*innen verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Lese-, Literatur- und Mediendidaktik. Sie sind in der Lage, zielorientierte Konzepte der Leselerziehung und Medienpädagogik mithilfe des Bestands der Schulbibliothek umzusetzen und so die Schulbibliothek als Lese- und Literaturzentrum sowie als Lernort zu etablieren. Sie kennen unterschiedliche Mittel der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit und können diese für die Schulbibliothek entsprechend einsetzen. Sie können eine AHS-Schulbibliothek führen, leiten und weiterentwickeln.</p>						
LV	Lehrveranstaltung					LV-Art
1	Lese-, Literatur- und Mediendidaktik					SE
2	Bibliothekswesen- und -management II					SE
3	Projektarbeit und Reflexion					SE
Bildungsinhalte						
<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz, Leseprozess, Lesesozialisation, Reading Literacy • Analoges und digitales Lesen, multimodales Lesen • Unterschiedliche Verfahren der Leseförderung, auch in/mit der Schulbibliothek • Lesemotivation (Methoden, Aktivitäten ... vor allem mit Kinder- und Jugendliteratur) • Informations- und Wissensmanagement, Entwicklung von Recherchekompetenz, Unterstützung bei der Umsetzung der abschließenden Arbeit (ABA) • Literarische Bildung und Literaturvermittlung • Planung des Medienbestandes (KJL, Belletristik, Sachbücher), Kriterien, Medienpflege • Verlagswesen, Buchmessen, Literaturpreise, Rezensionen <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresplanung • Qualität in der Schulbibliothek (Evaluation, Weiterentwicklung) • Entwicklung eines Leitbilds der Schulbibliothek aus dem pädagogischen Leitbild der Schule (QMS) • Öffentlichkeitsarbeit und Werbung inner- und außerhalb der Schulbibliothek • Veranstaltungsmanagement: Schulbibliothek als Zentrum für (kulturelle) Veranstaltungen und Aktivitäten aller Art • Kooperation mit Lese- und Literaturinstitutionen, öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken und anderen Netzwerkpartnern sowie dem Buchhandel • Finanzierung, Förderungen, Sponsoring für die Schulbibliothek <p>LV 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das begleitende E-Portfolio • Besprechung der Arbeitsaufträge, Themen und Konzepte • Beratung bei Organisation und Durchführung des Projekts • Kriterien zur Beurteilung des E-Portfolios und der Präsentation • Literaturliste 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						

Die Absolvent*innen

LV 1

- kennen die unterschiedlichen Begriffsdefinitionen von Lesekompetenz.
- kennen die Grundlagen der Leseerziehung, Lesemotivation und Leseförderung im Zusammenhang mit Schulbibliothek.
- können am Schulstandort Aktivitäten zur Leseförderung und Lesemotivation initiieren.
- kennen aktuelle Entwicklungen im modernen Bibliothekswesen.
- können aktuelle schulische Themen wie iKMPLUS, ABA, Kompetenzorientierung und Reading Literacy in der Schulbibliothek als Lernort unterstützen.
- wissen, wie und wo sie sich über aktuelle Neuerscheinungen am Buchmarkt informieren.
- können den Medienbestand den Schwerpunktsetzungen und Bedürfnissen am Schulstandort entsprechend aufbauen.
- kennen die Grundlagen und Qualitätskriterien der KJL sowohl im erzählenden als auch im Sachbuchbereich.
- können mithilfe unterschiedlicher Methoden die Lesemotivation der Schüler*innen fördern.

LV 2

- können den Anforderungen und Abläufen des Schuljahres entsprechend die Bibliotheksarbeit planen.
- sind in der Lage, Veranstaltungen und verschiedene Projekte in und mit der Bibliothek zu entwickeln, zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren.
- kennen die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und des Sponsorings für ihre Schulbibliothek.
- können eine Website für die Schulbibliothek betreuen sowie Social Media für die Öffentlichkeitsarbeit der Schulbibliothek nutzen.
- kennen verschiedene wissenschaftliche Bibliotheken und bibliotheksrelevante Institutionen und wissen über die Möglichkeiten von Kooperationen Bescheid.
- kennen unterschiedliche Möglichkeiten der finanziellen Förderung von Aktivitäten in/mit der Schulbibliothek.

LV 3

- können ihr E-Portfolio den Kriterien gemäß verfassen, präsentieren und diskutieren.

Lehr- und Lernformen

Seminaristisches Arbeiten mit zielorientiertem Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Referent*innen, z.B.: Input-Vortrag, praktische Übungen, Diskussion.

Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit

Erstellung eines E-Portfolios, Präsentation und Diskussion

Leistungsnachweise

Schriftliche und mündliche Beiträge; vollständige Bearbeitung der Vor- und Nachbereitungsaufgaben sowie der Arbeitsaufträge für das E-Portfolio, dessen Präsentation und Diskussion

Sprache(n)

Deutsch

8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurde. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen. Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in aktueller Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>

9 Inkrafttreten und allfällige Übergangbestimmungen

Das Curriculum des Hochschullehrganges für Schulbibliothekar*innen an AHS tritt mit 30.03.2025 nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.